

Der Steinkauz im Naturpark Obst-Hügel-Land

Artenschutzmaßnahmen und Monitoring für den Zeitraum Juli 2023 bis Ende 2025

Maßnahme im Rahmen des Projektes LE-78-03-OOE-2023-7788



Lugmair Albin, Ing. Mag. Dr.
Ingenieurbüro f. Biologie & Fachbetrieb f. Mechatronik
Prägartnerhofstr. 28, A-4072 Alkoven
☎ 0664-3351671 ✉ gstocket@aon.at

und



Naturschutzgruppe Haibach
Sonnenhang 6, 4083 Haibach o.d. Donau

im Auftrag des

Naturpark Obst-Hügel-Land
Kirchenplatz 1
4076 St. Marienkirchen/Polsenz

Alkoven, Dezember 2025

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LAND
OBERÖSTERREICH

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Schutzmaßnahmen und Monitoring zum Steinkauz im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023.....	2
2.1	Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023	2
2.1.1	Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023.....	2
2.2	Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023	2
2.3	Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023.....	3
3	Leistungszeitraum 2024	4
3.1	Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024	4
3.1.1	Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024.....	4
3.2	Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024	5
3.3	Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024.....	5
3.4	Leistungszeitraum 2025.....	6
3.5	Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025	6
3.5.1	Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025.....	6
3.6	Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025	7
3.7	Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025.....	7
4	Literatur.....	9

1 Einleitung

Für den österreichweit stark gefährdeten Steinkauz (*Athene noctua*) (KLOIBHOFER & LUGMAIR, 2020) werden seit dem Jahr 2000 Schutzmaßnahmen in den beiden oberösterreichischen Gebieten mit den seinerzeit letzten bekannten Vorkommen, dem Machland und angrenzenden Unteren Mühlviertel, sowie als weiterem Gebiet dem Eferdinger Becken durchgeführt.

Im Eferdinger Becken wurden die Leistungen seit dem Jahr 2000 ehrenamtlich von Mitgliedern der Naturschutzgruppe Haibach umgesetzt, ab dem Jahr 2010 konnten diese Bemühungen zum Schutz und Wiederaufbau einer gesicherten Population im Artenschutzprojekt Steinkauz in Oberösterreich gebündelt und gefördert werden.

Der Steinkauz ist für seinen Fortbestand in Oberösterreich auf möglichst waldferne Streuobstwiesen als Lebensraum angewiesen. Seit Beginn des Artenschutzbemühungen zum Steinkauz gab es auch vereinzelte Meldungen zu möglichen Vorkommen des Steinkauz im Naturpark Obsthügelland, die jedoch bei umgehenden Nachsuchen nie zum tatsächlichen Vorkommensnachweis führten. Die Angaben bezogen sich häufig auf die nähere Vergangenheit von wenigen Jahren, die Hinweise auf Brutplätze (hohle Bäume mit entsprechend geeigneter Höhlenöffnung) waren aber jedenfalls plausibel für Steinkauzvorkommen.

In Abstimmung mit dem Naturpark Obsthügelland, in dem Streuobstwiesen noch in größeren Umfang vorhanden sind und im Naturpark als landschaftsprägender Lebensraum auch aktiv gefördert /erhalten werden, werden seit dem Jahr 2013 verstärkt Maßnahmen für den Steinkauz gesetzt, die sich in den Naturparkgemeinden Scharn und Sankt Marienkirchen an der Polsenz von Nachsuchen während der Balz- und Brutzeit, über Informationen an Grundbesitzer und vorrangig der Installation von geeigneten Nistkästen, sowie dem Monitoring der aktuell bekannten Bruten inkl. Beringung der Jungkäuse und Schutzmaßnahmen wie dem Aufstellen von Bodenkästen erstrecken.

Diese Maßnahmen werden seit dem Jahr 2013 im Rahmen eines eigenen Artenschutzprojekts Steinkauz durch den Naturpark Obsthügelland gefördert und werden dafür jährlich Leistungsnachweise, bzw. Berichte vorgelegt.

Um einen Gesamtüberblick zum Artenschutzprojekt Steinkauz in Oberösterreich zu ermöglichen, werden die im Raum des Naturpark Obsthügelland erbrachten Leistungen auch im jährlichen gesamt oberösterreichischen Bericht angeführt, kommen dort aber natürlich nicht noch einmal zur Verrechnung.

2 Schutzmaßnahmen und Monitoring zum Steinkauz im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023

Das Winterhalbjahr 2022/2023 war im Eferdinger Becken mild und ohne lange Schneedeckelage, es wurden in dieser Phase auch keine Steinkäuze als Verkehrsoffer an Straßen gemeldet.

2.1 Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023

Steinkauznachsuche im Naturpark Obsthügelland

Bei einer Nachsuche am 18. Februar während der Balzzeit des Steinkauzes in St. Marienkirchen a.d. Polsenz im Naturpark Obsthügelland wurden keine Hinweise / Rufe auf Steinkauzvorkommen wahrgenommen.

2.1.1 Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023

Bruterfolg des Steinkauz gab es in einem Revier, das seit dem Jahr 2019 jährlich eine erfolgreiche Steinkauzbrut aufweist

Revier Scharten-Hochwasserrückhaltebecken (Bez. Wels-Land)

4 Jungkäuze wurden am 05.06. im Revier beringt. Das Einstreumaterial wurde dabei erneuert, um ein Kloakenmilieu und vorzeitiges Verlassen der Nisthilfe durch die Jungkäuze zu vermeiden. Als weitere Schutzmaßnahme wurde ein Bodenkasten unter den Brutbaum gesetzt, in dem noch nicht flugfähige Jungkäuze Schutz vor Witterung und Fressfeinden finden. Nach etwa 3 Wochen wurde der Bodenkasten wieder entfernt.

2.2 Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023

Die Beringung nestjunger Steinkäuze wird seit dem Jahr 2011 durchgeführt. Bis 2015 wurden Aluringe der Vogelwarte Radolfzell (D) verwendet. Nachdem 2016 in Österreich eine eigene Beringungszentrale in Wien gegründet wurde, wurden ab diesem Jahr Ringe der österreichischen Vogelwarte verwendet.

Tab. 1 Beringungsdaten zu den Steinkäuzen im Naturpark Obsthügelland für das Jahr 2023

Datum	Zeit	Ortsbezeichnung	Bruthöhle	left leg	right leg	Flügelg.	HS3	Tarsus	Muskel	Fett	Gewicht
05.06.2023	16:00	Scharten Hochwasserrückhaltebecken	NK	K001712		103,0	62,0				119,7
05.06.2023	16:00	Scharten Hochwasserrückhaltebecken	NK	K001713		103,0	63,0				127,3
05.06.2023	16:00	Scharten Hochwasserrückhaltebecken	NK	K001714		97,0	61,0				124,2
05.06.2023	16:00	Scharten Hochwasserrückhaltebecken	NK	K001715		103,0	64,0				131,5

Status aller Jungvögel: Erstfang

Geschlecht aller Jungvögel: unbekannt

Alter: die Jungvögel wurden im Nestlingsalter beringt, keines der Küken war flugfähig.

2.3 Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2023

Im Jahr 2023 wurden im Naturpark Obsthügelland für den Steinkauz 17 Nisthilfen an 13 potentiellen Revierstandorten betreut. Bei den Nistkastenkontrollen im Herbst wurden die Nistkästen, wo diese notwendig war, geräumt und mit neuer Einstreu beschickt. Kleinere Reparaturen (Halterungen erneuern, kaputte Deckel reparieren/erneuern) und Instandhaltungsarbeiten betreffend Aufhängung werden in diesem Zuge ebenfalls mit ausgeführt.

Tab. 2 Standorte der Nistkästen im Naturpark Obsthügelland mit Angabe des Nistkastensystems, sowie der Bewohner im Jahr 2023.

Standort Nisthilfe	Nistkastensystem 2023	Bewohner 2023	Anmerkungen 2023
Breitenach Wimmer Nord	versetzt	Star	02.09. Nistkastenkontrolle
Breitenach Neumayr	Pendel	Star	02.09. Nistkastenkontrolle
Rexham-Kirchmayr-Meindl Kurve Ost	versetzt	Maus	15.09. Nistkastenkontrolle
Rexham-Kirchmayr-Meindl Kurve West	versetzt	-	15.09. Nistkastenkontrolle
Rexham-Messerer Nord	versetzt nach Keil	-	15.09. Nistkastenkontrolle, Waldkauz abgeflogen
Rexham-Messerer Süd	Pendel	-	15.09. Nistkastenkontrolle
St. Marienkirchen/Eben- Birmaier	versetzt nach Keil	Singvogel	02.09. Nistkastenkontrolle
St. Marienkirchen/Obstlehrpf ad	versetzt nach Keil	Star	02.09. Nistkastenkontrolle
St. Marienkirchen/Untergrub	Pendel	Maus	02.09. Nistkastenkontrolle
St. Marienkirchen/Valtau- Baumgartner	versetzt nach Keil	Star	02.09. Nistkastenkontrolle
Scharten - Herrnholz, Miniberger Nordwest	versetzt nach Keil		2023 keine Kontrolle durchgeführt
Scharten - Hochwasserrückhaltebeck en Nord	versetzt nach Keil	-	15.09. Nistkastenkontrolle
Scharten - Hochwasserrückhaltebeck en Süd	versetzt nach Keil	Steinkauzbrut	15.09. Nistkastenkontrolle
Scharten - Pfarrgarten	ausgehöhlter Baumstamm	-	02.09. Nistkastenkontrolle

Standort Nisthilfe	Nistkastensystem 2023	Bewohner 2023	Anmerkungen 2023
Scharten - Roithen	versetzt nach Keil		2023 keine Kontrolle durchgeführt
Unterscharten Mayr z`Edt Nordweide Ost	versetzt	-	15.09. Nistkastenkontrolle
Unterscharten Mayr z`Edt Nordweide West	Pendel	-	15.09. Nistkastenkontrolle

3 Leistungszeitraum 2024

Nach einem frühen Wintereinbruch mit Schneelage von beinahe zwei Wochen Ende November/ Anfang Dezember 2023 war der weitere Winterverlauf im Eferdinger Becken mild und ohne weitere, längere Schneedeckenlage. Während der Jungenaufzucht war in den letzten beiden Maiwochen eine günstige Witterung inkl. guten Mäusevorkommen zu verzeichnen. Ab Ende Mai bis zum Ende der Beringungsphase in der zweiten Juliwoche verschlechterte sich die Witterung aufgrund stärkerer Niederschläge und damit auch die Nahrungsversorgung der Jungkäuze deutlich.

3.1 Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024

Steinkauznachsuche im Naturpark Obsthügelland

Bei Nachsuchen während der Balzzeit des Steinkauz im Naturpark Obsthügelland auf bislang unbekannte Vorkommen der kleinen Eule am 29. Februar in Scharten / Rexham, sowie am 01. und 02. März in St. Marienkirchen a.d. Polsenz wurden keine Hinweise / Rufe auf weitere Vorkommen wahrgenommen.

3.1.1 Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024

Im Naturpark Obsthügelland gab es Bruterfolg des Steinkauz in einem Revier, das seit dem Jahr 2019 jährlich eine erfolgreiche Steinkauzbrut aufweist

Revier Scharten-Hochwasserrückhaltebecken (Bez. Wels-Land)

4 Jungkäuze wurden am 22. Mai im Revier beringt. Das Einstreumaterial wurde dabei erneuert, um ein Kloakenmilieu und vorzeitiges Verlassen der Nisthilfe durch die Jungkäuze zu vermeiden. Als weitere Schutzmaßnahme wurde ein Bodenkasten unter den Brutbaum gesetzt, in dem noch nicht flugfähige Jungkäuze Schutz vor Witterung und Fressfeinden finden. Nach etwa 3 Wochen wurde der Bodenkasten wieder entfernt.

3.2 Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024

Die Beringung nestjunger Steinkäuze wird seit dem Jahr 2011 durchgeführt. Bis 2015 wurden Aluringe der Vogelwarte Radolfzell (D) verwendet. Nachdem 2016 in Österreich eine eigene Beringungszentrale in Wien gegründet wurde, wurden ab diesem Jahr Ringe der österreichischen Vogelwarte verwendet.

Tab. 3 Beringungsdaten zu den Steinkäuzen im Naturpark Obsthügelland für das Jahr 2024

Datum	Zeit	Ortsbezeichnung	Bruthöhle	left leg	right leg	Flügelg.	HS3	Tarsus	Muskel	Fett	Gewicht
22.05.2024	16:30	Scharten - Hochwasserrückhaltebecken	NK	K003126		68,0	30,0				132,8
22.05.2024	16:30	Scharten - Hochwasserrückhaltebecken	NK	K003127		53	20,0				111,2
22.05.2024	16:30	Scharten - Hochwasserrückhaltebecken	NK	K003128		70	35,0				136,1
22.05.2024	16:30	Scharten - Hochwasserrückhaltebecken	NK	K003129		72	33,0				126,5

Status aller Jungvögel: Erstfang

Geschlecht aller Jungvögel: unbekannt

Alter: die Jungvögel wurden im Nestlingsalter beringt, keines der Küken war flugfähig.

3.3 Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2024

Im Jahr 2024 wurden im Naturpark Obsthügelland für den Steinkauz 17 Nisthilfen an 13 potentiellen Revierstandorten betreut. Bei den Nistkastenkontrollen im Herbst wurden die Nistkästen, wo diese notwendig war, geräumt und mit neuer Einstreu beschickt. Kleinere Reparaturen (Halterungen erneuern, kaputte Deckel reparieren/erneuern) und Instandhaltungsarbeiten betreffend Aufhängung werden in diesem Zuge ebenfalls mit ausgeführt.

Tab. 4 Standorte der Nistkästen im Naturpark Obsthügelland mit Angabe des Nistkastensystems, sowie der Bewohner im Jahr 2024.

Standort Nisthilfe - Steinkauz	Nistkastensystem 2024	Bewohner 2024	Anmerkungen 2024
Breitenbach Wimmer Nord	versetzt	Star	07.09. Nistkastenkontrolle
Breitenbach Neumayr	Pendel	Star	07.09. Nistkastenkontrolle
Rexham-Kirchmayr-Meindl Kurve Ost	versetzt	-	08.10.2024 Nistkastenkontrolle
Rexham-Kirchmayr-Meindl Kurve West	versetzt	-	08.10.2024 Nistkastenkontrolle
Rexham-Messerer Nord	versetzt nach Keil	-	08.10.2024 Nistkastenkontrolle
Rexham-Messerer Süd	Pendel	-	08.10.2024 Nistkastenkontrolle
St. Marienkirchen/Eben-Biramaier	versetzt nach Keil	Star	07.09.2024 Nistkastenkontrolle
St. Marienkirchen/Obstlehrpfad	versetzt nach Keil	Hornissen	07.09.2024 Nistkastenkontrolle
St. Marienkirchen/Untergrub	Pendel	Hornissen	07.09.2024 Nistkastenkontrolle
St. Marienkirchen/Valtau-Baumgartner	versetzt nach Keil	Hornissen	07.09.2024 Nistkastenkontrolle
Scharten - Herrnholz, Miniberger Nordwest	versetzt nach Keil	Star	07.09.2024 Nistkastenkontrolle

Standort Nisthilfe - Steinkauz	Nistkastensystem 2024	Bewohner 2024	Anmerkungen 2024
Scharten - Hochwasserrückhaltebecken Nord	versetzt nach Keil	-	08.10.2024 Nistkastenkontrolle
Scharten - Hochwasserrückhaltebecken Süd	versetzt nach Keil	Steinkauzbrut	08.10.2024 Nistkastenkontrolle
Scharten - Pfarrgarten	ausgehöhlter Baumstamm	-	07.09.2024 Nistkastenkontrolle
Scharten - Roithen	versetzt nach Keil	Star	07.09.2024 Nistkastenkontrolle
Unterscharten Mayr z`Edt Nordweide Ost	versetzt	-	08.10.2024 Nistkastenkontrolle
Unterscharten Mayr z`Edt Nordweide West	Pendel	-	08.10.2024 Nistkastenkontrolle, Kasten am Boden gelegen, neu aufgehängt

3.4 Leistungszeitraum 2025

Das Winterhalbjahr 2024/2025 war im Eferdinger Becken mild und ohne lange Schneedeckenlage, es wurden in dieser Phase auch keine Steinkäuze als Verkehrsoffer an Straßen gemeldet. Die Einstreu während der Jungenaufzuchtphase war heuer tendenziell feucht, teils sehr feucht mit entsprechender Kloakenmilieubildung und teils sehr stark verschmutzten Jungkäuzen in den Nistkästen. Bei der Beringung der Jungkäuze wurde die durchnässte Einstreu konsequent geräumt und durch frische Einstreu ersetzt.

3.5 Steinkauzmonitoring im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025

Steinkauznachsuche im Naturpark Obsthügelland

Bei Nachsuchen Anfang März während der Balzzeit des Steinkauz im Naturpark Obsthügelland auf bislang unbekannte Vorkommen der kleinen Eule wurden keine Hinweise / Rufe auf weitere Vorkommen wahrgenommen.

3.5.1 Steinkauzbruten im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025

Im Naturpark Obsthügelland gab es Bruterfolg des Steinkauzes in zwei Revieren.

St. Marienkirchen a.d. Polsenz / Neuwirth

In der Streuobstwiese wurde vor mehreren Jahren ein privat gekaufter Steinkauznistkasten montiert. Der Besitzer meldete ein mögliches Steinkauzvorkommen in der Streuobstwiese auf einen Artikel hin zur Steinkauzpopulation im Inn- und Hausruckviertel im Jahr 2024. Bei einer Revierbegehung mit Stoll Franz am 2. Juni 2025 war im Nistkasten keine Bruthinweise vorhanden, allerdings wurde ein Altvogel in der Streuobstwiese gesehen. In einer Obstbaumhöhle wurde eine deponierte Feldmaus entdeckt, jedoch konnte keine weiteren

Anzeichen auf eine Brut gefunden werden. Bei einer Folgebegehung am 21. Juni waren allerdings drei Jungkäuze im Revier zu sehen. Die erfolgreiche Steinkauzbrut erfolgte in einer der vielen Naturhöhlen im sehr großen Streuobstbestand, der sich aus den Streuobstwiesen von zwei angrenzenden Grundbesitzern bildet.

Revier Scharten-Hochwasserrückhaltebecken (Bez. Wels-Land)

Im Revier im Naturpark Obsthügelland fand wie in den vorangegangenen Jahren eine erfolgreiche Brut im kleinen Streuobstwiesenrestbestand statt. Drei Jungkäuze wurden hier am 06. Juni beringt. Das Einstreumaterial wurde dabei erneuert, um ein Kloakenmilieu und vorzeitiges Verlassen der Nisthilfe durch die Jungkäuze zu vermeiden. Als weitere Schutzmaßnahme wurde ein Bodenkasten unter den Brutbaum gesetzt, in dem noch nicht flugfähige Jungkäuze Schutz vor Witterung und Fressfeinden finden. Nach etwa 3 Wochen wurde der Bodenkasten wieder entfernt.

Die an die Streuobstwiese als Ausgleichsmaßnahme bei der Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens gepflanzte Obstbaumallee dienen als Ansitzwarten zur Nahrungssuche auf der unmittelbar angrenzenden Dammböschung des Hochwasserrückhaltebeckens. Das Hochwasserrückhaltebecken wird zur Freizeitnutzung von Hundebesitzern und Spaziergängern aufgesucht, im kleinen Streuobstbestand besteht aber offenbar kein zu großer Besucherdruck, so dass die Steinkäuze hier weiterhin ein Revier halten können.

3.6 Steinkauzberingung im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025

Die Beringung nestjunger Steinkäuze wird seit dem Jahr 2011 durchgeführt. Bis 2015 wurden Aluringe der Vogelwarte Radolfzell (D) verwendet. Nachdem 2016 in Österreich eine eigene Beringungszentrale in Wien gegründet wurde, wurden ab diesem Jahr Ringe der österreichischen Vogelwarte verwendet.

Tab. 5 *Beringungsdaten zu den Steinkäuzen im Naturpark Obsthügelland für das Jahr 2025*

Datum	Ortsbezeichnung	left leg	right leg	Flügelg.	HS3	Gewicht	Anmerkung
06.06.2025	Simbach Hochwasserrückhaltebecken, Fraham	K0004286		79	43	128,5	
06.06.2025	Simbach Hochwasserrückhaltebecken, Fraham	K0004287		95	54	133,8	
06.06.2025	Simbach Hochwasserrückhaltebecken, Fraham	K0004288		96	57	140,3	

Status aller Jungvögel: Erstfang

Geschlecht aller Jungvögel: unbekannt

Alter: die Jungvögel wurden im Nestlingsalter beringt, keines der Küken war flugfähig.

3.7 Nistkastenkontrolle im Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025

Im Jahr 2024 wurden im Naturpark Obsthügelland für den Steinkauz 18 Nisthilfen an 15 potentiellen Revierstandorten betreut. Bei den Nistkastenkontrollen im Herbst wurden die Nistkästen, wo diese notwendig war, geräumt und mit neuer Einstreu beschickt. Kleinere Reparaturen (Halterungen erneuern, kaputte Deckel reparieren/erneuern) und

Instandhaltungsarbeiten betreffend Aufhängung werden in diesem Zuge ebenfalls mit ausgeführt.

Tab. 6 Standorte der Nistkästen im Naturpark Obsthügelland mit Angabe des Nistkastensystems, sowie der Bewohner im Jahr 2025.

Standort Nisthilfe - Steinkauz	Nistkastensystem 2025	Bewohner 2025	Anmerkungen 2025
Sankt Marienkirchen an der Polsenz (Naturpark Obsthügelland)			
St. Marienkirchen/Eben-Biramaier	einfaches Loch	Star	19.09.2025: Kasten umgehängt
St. Marienkirchen/Ebner	Pendel		19.09.2025: Kasten neu montiert
St. Marienkirchen, Erdpresser, Karling	Pendel		Neumontage 19.08.2025
St. Marienkirchen, Neuwirth, Karling	Pendel	-	17.05.2025: Nistkastenmontage vor mehreren Jahren durch Besitzer
St. Marienkirchen/Untergrub	Pendel	Hornissen	19.09.2025: Nistkastenkontrolle
St. Marienkirchen/Valtau-Baumgartner	versetzt nach Keil	-	19.09.2025: Nistkastenkontrolle
Scharten (Naturpark Obsthügelland)			
Breitenach Wimmer Nord	versetzt	Star	19.09.2025: Nistkastenkontrolle
Breitenach Neumayr	Pendel	Star	19.09.2025: Nistkastenkontrolle
Scharten - Herrnholz, Miniberger Nordwest	Pendel	Star	19.09.2025: Nistkastenkontrolle
Scharten - Hochwasserrückhaltebecken Nord	versetzt nach Keil	-	29.09.2025 Nistkastenkontrolle
Scharten - Hochwasserrückhaltebecken Süd	versetzt nach Keil	Steinkauzbrut	29.09.2025 Nistkastenkontrolle
Scharten - Roithen	versetzt nach Keil	-	19.09.2025: Nistkastenkontrolle
Rexham-Kirchmayr-Meindl Kurve Ost	versetzt	-	29.09.2025 Nistkastenkontrolle
Rexham-Kirchmayr-Meindl Kurve West	versetzt	-	29.09.2025 Nistkastenkontrolle
Rexham-Messerer Nord	versetzt	-	29.09.2025 Nistkastenkontrolle
Rexham-Messerer Süd	Pendel	Star	29.09.2025 Nistkastenkontrolle
Unterscharten Mayr z`Edt Nordweide Ost	versetzt	-	29.09.2025 Nistkastenkontrolle
Unterscharten Mayr z`Edt Nordweide West	Pendel	Wespen	29.09.2025 Nistkastenkontrolle

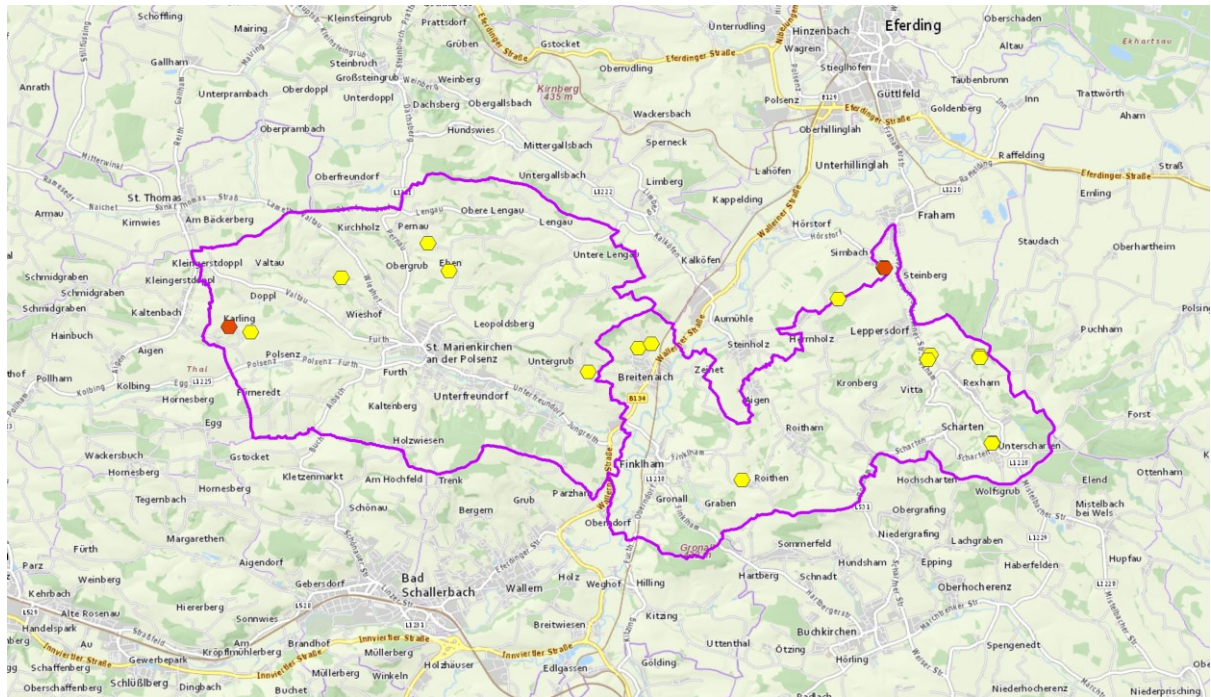


Abb. 1 Bearbeitete Nisthilfen für den Steinkauz innerhalb des Naturpark Obsthügelland im Jahr 2025. Gelb markierte Nisthilfen waren im Bearbeitungsjahr 2025 ohne Brut, in Revieren mit roter Markierung war im Jahr 2025 eine erfolgreiche Steinkauzbrut zu verzeichnen (© Geoland Basemap / BEV)

4 Literatur

KLOIBHOFER F. & LUGMAIR A. (2020): Steinkauz *Athene noctua* (SCOPOLI 1769). In: Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am Biologienzentrum des OÖ Landesmuseums (Hrsg.): Atlas der Brutvögel Oberösterreichs 2013-2018. Denisia 44, S. 264-265.

LUGMAIR A. & KLOIBHOFER F. (2024): Artenschutzprojekt Steinkauz in Oberösterreich – Jahresbericht 2024. Im Auftrag der Naturschutzabteilung d. Amt der OÖ Landesregierung, 65 S.

LUGMAIR A. & KLOIBHOFER F. (2025): Artenschutzprojekt Steinkauz in Oberösterreich – Jahresbericht 2025. Im Auftrag der Naturschutzabteilung d. Amt der OÖ Landesregierung, 74 S.